

Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 21

Donnerstag, 23. Mai

Jahrgang 2024

WHISKY-TASTING



13. Juli 2024, um 19 Uhr

unter freiem Himmel im ev. Pfarrgarten Gemeindehaus HN-Biberach



Irish Stew, Essig Chips, Stout
und Live Musik von

„Shocking grey“

Eintritt: 45.-€

Preis beinhaltet oben aufgeführte Leistungen
inkl. Irish Stew und einem Glas Stout

Auf den Whisky
abgestimmte
Zigarren vom
„Zigarrenhaus Klenk“
aus Bad Wimpfen

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Anmeldung unter:

<https://www.musikkapelle-biberach.de/termine/>

Veranstalter: Förderverein der Musikkapelle HN- Biberach e.V.



Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 22. Woche (27.05. – 02.06.2024) ist Montag, 27.05.2024, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 22. Woche (27.05. – 02.06.2024) ist Montag, 27.05.2024, 12.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Schließung der Bürgerämter Biberach und Sontheim Dienststellen jeweils für einen Tag geschlossen

Das **Bürgeramt Biberach ist am Freitag, 31. Mai, für den Publikumsverkehr geschlossen.** Die Bürgerämter in den anderen Stadtteilen haben regulär geöffnet. Beim Zentralen Bürgeramt können die Bürgerinnen und Bürger einen Termin online unter www.heilbronn.de/termine oder telefonisch unter 07131/56-3800 reservieren. Aufgrund des Brückentages nach Fronleichnam ist mit erhöhtem Publikumsverkehr und damit verbundenen Wartezeiten zu rechnen.

Das Bürgeramt Sontheim ist am Mittwoch, 5. Juni, für den Publikumsverkehr geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Telefonischen Bürgerservice unter 56-3800.

Viele Bürgerservices auch online möglich

Vieles lässt sich über das Digitale Rathaus auch online, schriftlich oder per E-Mail abwickeln. Online können beispielsweise Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse, standesamtliche Urkunden und Bewohnerparkausweise angefordert werden. Nähere Informationen zu den Anliegen gibt es unter www.heilbronn.de/digitalesrathaus.



Abfuhrtermine

Gelbe Tonne/Gelber Sack

Dienstag, 28. Mai 2024

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Harry Mergel bietet am Freitag, 24. Mai, ab 14 Uhr wieder eine Bürgersprechstunde an. Interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner können hierfür entweder ins Rathaus kommen oder telefonisch an der Bürgersprechstunde teilnehmen.

In jedem Fall wird um Anmeldung unter Angabe des Anliegens bis Dienstag, 21. Mai, unter Telefon 07131/56-2202 oder per E-Mail an ob-buergersprechstunde@heilbronn.de gebeten.

Stadtbibliothek passt ab 2025 Gebühren an Kinder und Jugendliche weiterhin kostenfrei

Am 14. Juni öffnet die Stadtbibliothek im Theaterforum K3 wieder ihre Türen. Nach einem grundlegenden Umbau erwarten die Nutzerinnen und Nutzer künftig großzügige Räume, zahlreiche Lese- und Arbeitsplätze, ein breites Medienangebot mit neuester Technik und modernem Mobiliar. Medienbegeisterte bietet sich dann zunächst die Gelegenheit, die neue Stadtbibliothek zur bisher bekannten Nutzungsgebühr kennenzulernen, bevor diese dann ab Juli 2025 angehoben wird. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14. Mai beschlossen. Nach acht Jahren mit konstanten Gebühren wird im kommenden Jahr die Jahresgebühr von derzeit 20 auf zukünftig 24 Euro erhöht, die Nutzungsgebühr für drei Monate wird entsprechend um einen Euro von acht auf neun Euro erhöht. Um das familienfreundliche Angebot beizubehalten, sind Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre auch weiterhin von der Nutzungsgebühr befreit. Zudem werden die Sondergebühren, zum Beispiel für Medien aktuelle Neuerscheinungen und Best-seller, aufgehoben.



Auch in Zukunft bleibt die Nutzung der Stadtbibliothek sowie der Stadtteilbibliotheken wie hier in Böckingen für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre gebührenfrei.

Foto: Stadtbibliothek Heilbronn/Fotostudio M42

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

24.05.2024 Doris Gehring geb. Mayer 80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich.
Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach

Anmeldung und Infos zu den Kursen:
 • **telefonisch: 07131/9965-871**
 • **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
 • **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**
In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

V395A103 Whiskytasting: Erlesene Whiskyspezialitäten
Freitag, 09.06.2024, 19.00 bis 21.30 Uhr.

V115A424V Digitale Gesundheit: Überblick über Möglichkeiten und Nutzen (online-Vortrag, kostenfrei!)

Mittwoch, 12.06.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr.

V394A111 Hefeteig: Der Verwandlungskünstler
Mittwoch, 26.06.2024, 18.30 bis 22.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/6 30 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/2 22 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/6 50 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/6 53 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/3 89 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/12 84 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/3 50 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/8 89 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Bibersteige 9
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/7 41-62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110
- Polizei**
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6 49 39 20.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/6 10-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 08 00/1 11 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/9 96 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 25.05.2024 Spitzweg-Apotheke (Sontheim), Spitzwegstr. 35,
74081 Heilbronn, Tel. 071 31-25 10 21
Harfensteller Apotheke am Traubenplatz,
Traubenplatz 3, 74189 Weinsberg,
Tel. 071 34/9 198 410
Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15,
74177 Bad Friedrichshall (Kochendorf),
Tel. 071 31/8 18 19
- 26.05.2024 Ostend-Apotheke, Herbststr. 15,
74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 071 31/99 01 0
Apotheke im Kaufland NSU, Rötelstr. 35,
74172 Neckarsulm, Tel. 071 32/6 48 6
Rock Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirch-
platz 22, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07 264/10 50
Schloss-Apotheke Obersulm, Am Ordens-
schloss 28, 74182 Obersulm (Affaltrach),
Tel. 071 30/4 72 70

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 071 31/38 68 70

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07 264/4 53 1** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 26. Mai – Trinitatis

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“
(2. Korinther 13,13)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst

(Präd. Simone Grasi/Pfarrer i. R. E. Mayer)



Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

In Biberach und Bonfeld sind keine Gottesdienste.**Gottesdienste am 2. Juni**

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

In Kirchhausen und Fürfeld sind keine Gottesdienste.**Pfarrer Binder im Urlaub**

Bis Samstag, 1. Juni, befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit hat Pfarrer i. R. Erhard Mayer, Telefon 07066/20 90 904.

Das Pfarramt in Biberach ist bis Freitag, 24. Mai nicht besetzt.**Seniorenachmittag**

Am Donnerstag, ausnahmsweise schon am **23. Mai** um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Das Thema ist „**Schattentanz und Bewegung**“ von und mit Astrid Hülle. Gäste sind herzlich willkommen.

AN | GE | DACHT

Jeder Mensch, ein Ebenbild Gottes und doch Himmelweite Unterschiede?

Am 2. Juni um 17 Uhr wollen wir uns in der ev. Kirche in Fürfeld darüber Gedanken machen, wie wir Menschen gerne in Schubladen und Raster stecken ...

Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden (Konfirmation 2025) – Einladung zum Konfirmanden-Eltern-Abend am Montag, 3. Juni um 19.00 Uhr

In diesen Tagen haben die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden die Einladung zur Konfirmandenarbeit bekommen. Eingeladen sind alle, die in der Zeit zwischen dem 01.05.2024 und dem 31.10.2025 14 Jahre alt werden bzw. im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchen.

Wer noch keine Einladung bekommen hat, aber im kommenden Jahr konfirmiert werden möchte, möge sich bitte beim Pfarramt (Telefon 901123) oder E-Mail: s.sohn@ejw-heilbronn.de melden.

Der Konfirmanden-Eltern-Abend findet statt am Montag, 3. Juni um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus (Erhard-Schnepf-Gasse 3).

Die Konfirmationen 2025 sind am 18. Mai und am 25. Mai 2025 – jeweils um 10 Uhr.

Zeltlager 2024 – für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren

Endlich ist es wieder soweit: Vom 19. August bis 28. August geht es wieder ins Zeltlager – dieses Mal auf den „Zeltplatz Reutersbrunn“ bei Bamberg.

Nach der morgendlichen Katzenwäsche im nahen Sanitärgebäude und dem Frühstück gibt's jede Menge Spaß und Action in den Zeltlagergruppen. Besondere Highlights wie das Geländespiel, Workshops oder auch mal eine Wasserschlacht macht das ganze Lager gemeinsam. Und auch die Toiletten- oder Spüldienste sind in der Gruppe alles andere als langweilig. Auch nach dem Abendessen ist noch nicht Schluss – unsere Lagergeschichte ist immer für eine Überraschung gut. Und danach ist dann Zeit fürs Lagerfeuer, eine Nachtwanderung oder andere tolle Aktionen – bevor du hundemüde in den Schlafsack fällst und dich schon auf den nächsten Tag freuen kannst.

Informationen zur Anmeldung: Du willst auch dabei sein? Dann melde dich schnell an zu deinem Sommererlebnis 2024 unter <https://zeltlager.ejkbkf.de>.

Kosten: Erstes Kind: 280 € / Zweites Kind: 230 € / jedes weitere Kind: 180 €.

Die Geschwisterrabatte gelten jeweils bei gemeinsamer Anmeldung der Kinder.

Wichtig: Aus finanziellen Gründen soll kein Kind zu Hause bleiben. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Daniel Binder, Lagerleitung (daniel.binder@ejkbkf.de), um einen individuellen Teilnehmerpreis zu vereinbaren.

Im Reisepreis enthalten sind: Fahrt, Unterkunft in Mehrpersonenzelten, Programm und Betreuung durch erfahrene ehrenamtliche Mitarbeitende, Vollverpflegung

Die Freizeit wird mit Mitteln aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes oder dem Landesjugendplan Baden-Württemberg gefördert!

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld**So erreichen Sie uns:****Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**,E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.*Das Pfarrbüro ist bis 7. Juni geschlossen.***Termine und Gemeindeleben****Samstag, 25.05.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 26.05.

06.00 Uhr Andacht in der Dreifaltigkeitskapelle (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Anna und Wilhelm Tremmel und Familie, Wilhelm Kirchenbauer, Elisabeth, Johann und Anton Nahm, Eva Zerr, Maria Schmidt, Jakob Stengler, Magdalena und Michael Leibel

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Montag, 27.05.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 30.05. – Fronleichnam

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession und anschl. Frühschoppen (KH)

Samstag, 01.06.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Sonntag, 02.06.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:**Fronleichnam**

Als Seelsorgeeinheit feiern wir Fronleichnam gemeinsam. Um 9.00 Uhr ist Gottesdienst in Kirchhausen, dem sich eine Prozession anschließt. Am Gemeindehaus wird ein Frühschoppen mit Wurst und Steak angeboten.

Das Pfarrbüro ist bis 7. Juni geschlossen. Die Vertretung übernimmt das Pfarrbüro in Kirchhausen, Tel. 07131/741-6001.

Vereinsmitteilungen**TSV Biberach****Delegiertenversammlung des TSV Biberach 1905 e. V. am Donnerstag, 6.6.2024**

Alle Mitglieder, insbesondere die Delegierten, Vereinsräte und Mitglieder des Ältesten- und Ehrenrats sind herzlich zur diesjährigen Delegiertenversammlung eingeladen. Sie findet am Donnerstag, den 6.6.2024, um 19.00 Uhr

in der Stadiongaststätte Biberach statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Vorsitzenden, Bericht der Kassenprüfer, Entlastungen, Haushaltsplan 2025, Wahlen gemäß Satzung (Anträge sind schriftlich bis 16.5.2024 im Vereinsbüro abzugeben) Satzungsänderung Datenschutzverordnung und zuletzt noch der Punkt Verschiedenes.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Vorstand

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren Frau Doris Gehring herzlichst zum **80. Geburtstag** und wünschen ihr alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand

Abteilung Handball**Abteilungsversammlung Handball**

Liebe TSVlerinnen und TSVler, hiermit möchten wir dich/euch zur Jahreshauptversammlung am Montag den 03. Juni 2024, ganz herzlich einladen.

Die Versammlung findet in der Stadiongaststätte in Biberach statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Anträge müssen bis 14 Tage vor der Sitzung an den Vorstand eingereicht werden.

Wir haben folgende Tagespunkte geplant: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Bericht des Jugendvorstandes; 4. Bericht Kassierer/in; 5. Bericht Kassenprüfer; 6. Entlastung Vorstandes und Kassierer/in; 7. Neuwahlen; 8. Anträge; 9. Verschiedenes.

Eure HSG BWB

Abteilung Tennis



Lust auf Tennis?

Dann seid Ihr bei uns genau richtig.

Diese Woche haben alle Tennisbegeisterten nochmals die Möglichkeit auf dem Tennisplatz zum Schnuppern, Testen und Spielen.

Liebend gerne kann ein Match bestritten oder einfach nur zum Spaß ein paar Bälle geschlagen werden bevor im Juni das Training startet.

Interessierte können sich persönlich oder über Instagram zur Trainingseinheit anmelden. Details/Infos dürfen selbstverständlich am Mittwoch geklärt werden.

Nutzt die Gelegenheit und spielt die ersten Bälle dieser Saison.

Um euch den Spaß am Spiel zu vermitteln, besteht die Möglichkeit einer kostenfreien Trainerstunde. Für eine verbindliche Anmeldung schreibt uns einfach bei Instagram eine kurze Message.

Im Mai bieten wir euch zudem jeweils von 17:30-19:30 Uhr weitere Termine für einen Schnupperkurs bei uns im Verein an.

MITTWOCH, 08. MAI 2024
MITTWOCH, 15. MAI 2024
MITTWOCH, 22. MAI 2024

Wir freuen uns über viele weitere neue Gesichter (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) um euch die schöne Sportart näherzubringen.

Einfach vorbeischaun. Wir sehen uns um 17.30 Uhr!

Förderverein der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V.



Ein Haus voll Musik

Am Mittwoch 12. Juni 2024, verwandelt sich die Kita Bibersteige in „Ein Haus voll Musik“. Von 14.00 – 16.00 Uhr bespielen Schülerinnen und Schüler der Katholischen Fachschule Sankt Martin aus Neckarsulm musikalische Spielstationen. Im Haus und im Garten des

Kindergartens Bibersteige werden 10 verschiedene Musik-Ereignisse zum musizieren angeboten.

Eingeladen sind alle Biberacher Kinder mit Begleitperson. Rasseln, Trommeln, Blockflöten, Gitarren, freies Tanzen, klassische Musik und vieles mehr machen diesen Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis.

Ganz besonders möchten wir den Schulanfängern des kommenden Schuljahres die Möglichkeit geben, die Blockflöte auszuprobieren und sich fürs kommende Schuljahr zum Blockflötenunterricht anzumelden.

Für die älteren Geschwister gibt es Informationen zur Bläserklasse und zur Ausbildung auf Blasinstrumenten.

Ein Klarinetten-Ensemble spielt im Garten des Kindergartens und freut sich über viele Zuhörer.

Whisky-Tasting 2024

Der Förderverein der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V. veranstaltet am 13. Juli wieder ein Whisky-Tasting im Garten des ev. Gemeindehauses.

Neben hochwertigen Whiskys und Original Guinness vom Fass gibt es zur Stärkung zwischendurch ein herzhaftes Irish Stew. Mit Zigarren vom Zigarrenhaus Klenk aus Bad Wimpfen lässt sich das Ganze abrunden. Für Live-Musik sorgt die Band „Shocking Grey“.

Interesse? Karten können unter www.musikkapelle-biberach.de/temine reserviert werden.

Preis pro Person: 45 Euro

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Schriftführerin

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e. V.

Festwochenende zum 100-jährigen Jubiläum des Musikvereins

Der Musikverein Heilbronn-Kirchhausen veranstaltet ein großes Festwochenende rund um die Deutschordenshalle. Das abwechslungsreiche Programm bietet für jeden Musikfreund etwas.

Auf dem Vorplatz der Deutschordenshalle werden darüber hinaus durch drei Foodtrucks verschiedene kulinarische Spezialitäten angeboten. Für Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Und auch für unsere Kleinen gibt es Unterhaltung! Über das ganze Festwochenende kann auf einer Hüpfburg unter Aufsicht der Eltern getobt werden. Am Sonntagnachmittag gibt es ein Kinderbastelangebot in der Halle.

Der Musikverein Heilbronn-Kirchhausen freut sich auf Ihren Besuch!

Das Festprogramm:

Freitag, 31. Mai

17.00 Uhr Fassanstich und offizielle Eröffnung / Eintreffen der ersten Biker

20.00 Uhr Rockmusik mit SPIN Live

Samstag, 1. Juni

09.30 Uhr Öffentliche Probe der „Biker machen Blasmusik“

17.00 Uhr Eröffnung des Festabends

19.30 Uhr Stimmung mit „Biker machen Blasmusik“

23.00 Uhr Egerländer Mafia

Sonntag, 2. Juni – Tag der Blasmusik

10.30 Uhr Frührschoppen mit der Musikkapelle Biberach

13.00 Uhr Festakt zum 100-jährigen Bestehen mit Ernennung Ehrenmitglied

14.00 Uhr Kaffee & Kuchen

14.30 Uhr „Tag der Jugend“ mit allen musikalischen Jugendgruppen des MVK

Termine

Eine immer aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter www.mv-kirchhausen.de.

Folgen Sie uns auch auf Instagram <https://instagram.com/mvkirchhausen> und Facebook <https://www.facebook.com/mvkirchhausen/>

Der Schriftführer

RKB HN-Biberach e. V.



Bitte schon mal vormerken!

Unser Rettichfest findet dieses Jahr am 01. + 02.06.2024 in und vor der Böllingertalhalle statt.

Es sind alle recht herzlich eingeladen.

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

SOZIALVERBAND



Mitgliederversammlung des VdK Ortsverbandes Heilbronn-Biberach 2024

Wir laden zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Sonntag, den 26. Mai 2024 um 15.00 Uhr im Nebenzimmer der Stadiongaststätte, Bibersteige 15, 74078 Heilbronn-Biberach herzlich ein. Die Tagesordnung ist allen unseren Mitgliedern per Post zugegangen. Sollte dies bei jemand nicht der Fall sein, bitten wir um Ihren Anruf unter der Telefonnummer 07066/901155 oder mobil 0171/7994478.

Wir freuen uns, dass uns unser neuer VdK Kreisvorsitzender Herr Bernhard Löffler uns im Rahmen unserer Mitgliederversammlung besuchen wird.

Wir bitten um Anmeldung unter den o. g. Telefonnummer oder mit E-Mail an ov-heilbronn-biberach@vdk.de.

Der Vorstand

Ev. Krankenpflegeverein



Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Donnerstags von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzenssache“

Montags von 9 – 12 Uhr

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.



Informationen zum Jahresausflug in das Berchtesgadener Land vom 30. Mai – 2. Juni 2024

Abfahrt ist am Donnerstag, dem 30. Mai, um 6.15 Uhr am Parkplatz der Böllingertalhalle. Weitere Informationen zum Ausflug finden Sie im Schaukasten am Alten Friedhof.

Bei Fragen zum Ausflug wenden Sie sich bitte an Sabine Reuter, Tel. 07138/8017).

Die Vereinsleitung

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Dufterlebnisabend

Montag, 10.06.2024, 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus in Biberach

Unter dem Motto „Kein Tag ist glücklich ohne Wohlgeruch“ wird es an diesem Abend einen kleinen Einblick in die Welt der ätherischen Öle geben. Die naturreinen Düfte sind wunderbare Wegbegleiter in allen Lebenslagen, sind vielseitig einsetzbar und erfreuen sich zunehmend großer Beliebtheit. Wir freuen uns gemeinsam auf Tipps und Tricks, im Umgang mit ätherischen Ölen, fetten Pflanzenölen und Pflanzenwässern, sowie bewährte Rezepturen für die ganze Familie.

Im Workshop stellen wir einen Riechstift her, den dann jeder Teilnehmer mit einer passenden Mischung füllen kann und anschließend natürlich mit nach Hause nehmen darf.

Referentin: Tanja Pfeifer, Aromaexpertin & Gesundheitspraktikerin im Fachbereich Aromapflege.

Anmeldung bis 03.06.2024 direkt bei Frau Pfeifer, per E-Mail tanja_veser@web.de oder 0176/68414320. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen – Maximal 25 Teilnehmer.

Die Materialkosten für den Riechstift betragen 4,00 € pro Stück und werden am Abend direkt abgerechnet.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von 3,00 € pro Person.

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde der Bürgerbewegung PRO Heilbronn

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 27.5.2024, von 18 bis 19 Uhr in einer

Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/920 500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als eMail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

Basisdemokratische Partei Deutschland



Am Sonntag, 02.06.2024 findet das Monats-treffen Juni des Stadtverbands Heilbronn um 18 Uhr in der Hühnerfarm Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt. Gäste sind willkommen.

Kontakt: sv.heilbronn@diebasis-hn.de.

Veranstaltungen in Heilbronn

WaldNetzWerk e.V.



Sa, 25. Mai, 14:30 Uhr

Wein & Holz gesellt sich gern...

Beim Weingut Albrecht-Kiessling ist Holz in vielerlei Hinsicht im Betrieb verankert. Lernen Sie von Winzerin und Juniorchefin Viola Albrecht den Weinbaubetrieb am Rande des großartigen Reben-Amphitheater des Wartbergs mit seiner Philosophie kennen und erfahren Sie Hintergründe zur ausgeprägten Holzaffinität. Erfahren Sie, wie Nachhaltigkeit gelebt wird, welche Chancen neue Wege bieten und spazieren Sie durch die Weinberge auf den Wartberg, wo eine Weinverkostung den Abend abrundet.

Kosten: 13 Euro

Anmeldung bis 22. Mai

ANMELDUNG ONLINE UNTER
WWW.WALDNETZWERK.ORG

Heilbronn

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org

Stockporter und Heilbronner Jugendliche musizieren zusammen

Austausch der Musikschulen

Die Städtische Musikschule Heilbronn setzt ihren Austausch mit den Musikschulen aus Heilbronns Partnerstädten fort. Nachdem erst im März junge Musikerinnen und Musiker aus dem schweizerischen Solothurn in Heilbronn zu Gast waren, reisen am Freitag, 24. Mai, 34 Kinder und Jugendliche aus Stockport, England, für einige Tage an. Zusammen mit dem Projektorchester der Städtischen Musikschule Heilbronn, das ebenfalls 34 Musikerinnen und Musiker hat, werden sie zwei Konzerte bestreiten. Die Konzerte finden am Samstag, 25. Mai, um 17 Uhr in der Heilbronner Christuskirche, Südstraße 118, und am Montag, 27. Mai, um 17.30 Uhr in der Schwäbisch Haller Hospitalkirche, Am Spitalbach 8, statt. Beide Gruppen spielen ein vielfältiges Programm mit dem Schwerpunkt Musik aus Filmen, Fernsehserien und Computerspielen. Dies geschieht in unterschiedlichen Formationen, von der Rockband bis zum Orchester in sinfonischer Besetzung. Als Höhepunkt und Abschluss der Konzerte werden alle Beteiligten gemeinsam das Werk „Earth“ von Hans Zimmer aufführen. Der Eintritt ist frei, Spenden an den Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn werden erbeten.

Sonstiges

Dr. Michael Scheerle übernimmt Leitung des Gesundheitsamtes

Nachfolger von Dr. Peter Liebert



Dr. Michael Scheerle – Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Whalen

Das Städtische Gesundheitsamt Heilbronn wird ab 2025 von Dr. Michael Scheerle geleitet.

Der Gemeinderat wählte den 56-Jährigen in seiner Sitzung am Dienstag, 14. Mai, zum Nachfolger von Dr. Peter Liebert, der Anfang Juni in die Freistellungsphase der Alterszeit wechsell.

Michael Scheerle ist bereits seit November 2022 als Arzt beim Gesundheitsamt tätig. Aktuell absolviert er die

Weiterbildung zum Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen, die er Anfang kommenden Jahres abschließen wird. Daher übernimmt bis Ende dieses Jahres die bisherige stellvertretende Leiterin Dr. Bettina Vadokas die kommissarische Leitung des Gesundheitsamtes.

Der gebürtige Heilbronner hat an der Ludwig-Maximilian-Universität München promoviert und war nach Stationen am SLK-Klinikum Heilbronn bei den Kreiswehersatzämtern Heilbronn und Stuttgart sowie dem Karrierecenter der Bundeswehr tätig. In zwei berufsbegleitenden Studiengängen hat er sich zudem mit Gesundheitsmanagement und Unternehmensführung beschäftigt und einen Master of Business Administration erworben. Das Städtische Gesundheitsamt hat den öffentlichen Auftrag, die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heilbronn zu fördern und zu schützen sowie gesunde Lebensverhältnisse anzuregen. Das rund 30-köpfige Team des Gesundheitsamtes arbeitet dazu auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung, der Krankheitsvorbeugung und des Gesundheitsschutzes. Es informiert über gesunde Lebensweisen, Gesundheitsgefährdungen und die Verhütung von Krankheiten und hat zudem zahlreiche Aufgaben im Bereich der Hygieneüberwachung, des Infektionsschutzes, der Gesundheitsplanung und führt verschiedene amtsärztliche, kinderärztliche und zahnärztliche Untersuchungen durch.

Neue Innenstadtgrundschule an Stelle der Alten Kelter Gemeinderat beschließt Standort und weiteres Vorgehen

An Stelle der Alten Kelter im Schulcampus von Mönchsee- und Theodor-Heuss-Gymnasium soll zukünftig die neue Innenstadtgrundschule entstehen. Das ist das Ergebnis der Machbarkeitsstudie, die das Büro Drees & Sommer in den vergangenen Monaten durchgeführt hat. So sollen Kelter- und Lagerbereich der Alten Kelter einschließlich Gewölbekeller abgerissen und neu bebaut werden, die Mensa bleibt hingegen bestehen und steht zukünftig auch der Grundschule zur Verfügung. Der Entscheidung liegt neben der umfassenden Prüfung verschiedener Standorte und ihrer Auswirkung auf die Freiflächen der bestehenden Schulen eine umfassende Beteiligung von Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule, Mönchsee-Gymnasium und Theodor-Heuss-Gymnasium sowie von Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats zugrunde.



Visualisierung Machbarkeitsstudie
Bildverweis: Stadt Heilbronn; Drees + Sommer

Neben dem Standort hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14. Mai dem geplanten Raumprogramm und Flächenlayout der dreizügigen Ganztagsgrundschule einstimmig zugestimmt. Auf dreieinhalb Geschossen soll das neue Gebäude vier Lernhäuser für die jeweiligen Jahrgangsstufen sowie einen Verwaltungsbereich und einen frei nutzbaren Bereich aufweisen. Zudem ist eine multifunktionale Aula im Neubau geplant, die zukünftig auch den anderen Schulen auf dem Campus zur Verfügung stehen wird.

Interimsstart in Containeranlage der Fritz-Ulrich-Schule

Während der Planungs- und Bauzeit sollen die Schulklassen zunächst in die angemietete Containeranlage der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule einziehen. Mit der Fritz-Ulrich-Schule wurden hierfür entsprechende Vereinbarungen getroffen, die einen reibungslosen Schulbetrieb beider Schulen ermöglichen. Hierzu zählen beispielsweise abgestimmte Pausenzeiten, um Ablenkung vom Lerngeschehen zu verhindern, sowie Abgrenzungen der Pausenflächen durch eine gestaltende Begrünung.

Zeitplan für Grundschule muss angepasst werden

Die Grundschule soll entgegen der bisherigen Planungen erst zum Schuljahr 2025/2026 eingerichtet werden. Hintergrund ist eine Zeitverzögerung im Genehmigungsprozess des neuen Schulstandorts aufgrund eines Einspruchs durch den Bezirkspersonalrat der angrenzenden Schulen sowie der erneuten Standortsuche. Mit einer Genehmigung der Einrichtung des neuen Grundschulstandorts durch das Regierungspräsidium Stuttgart wird noch vor den Sommerferien gerechnet. Sobald diese vorliegt, wird das Staatliche Schulamt Heilbronn die Schulleitung ausschreiben.

Um zwischenzeitlich die Nachfrage nach Grundschulplätzen zu überbrücken, unterstützt die Gerhart-Hauptmann-Grundschule. Sie wird zum Schuljahr 2024/2025 erneut eine zusätzliche erste Klasse und somit fünf Schulanfängerklassen aufnehmen. Aus Kapazitätsgründen weicht die Schule dann mit Einzelangeboten wie beispielsweise Religionsunterricht oder Betreuungsangeboten in Räumlichkeiten in der Containeranlage der Fritz-Ulrich-Schule aus.

Weiteres Vorgehen auf dem Weg zur neuen Innenstadtgrundschule

Auf Basis der Ergebnisse von Machbarkeitsstudie und Raumprogramm führt die Stadt Heilbronn im nächsten Schritt ein Wettbewerbsverfahren für die Architektur des neuen Schulstandorts und die Freiflächengestaltung des zukünftigen Schulcampus, bestehend aus Innenstadtgrundschule, Mönchsee-Gymnasium und Theodor-Heuss-Gymnasium, durch.

Vorbereitungen für neue Neckartalschule

Öffentlicher Spielplatz und Pausenhof Grünwaldschule

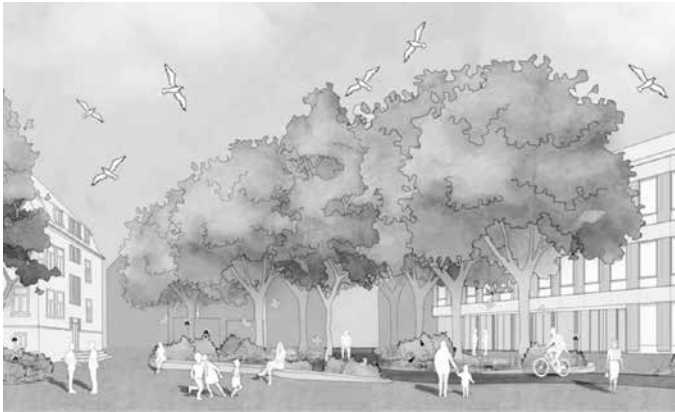
Damit der Neubau der Neckartalschule in Heilbronn-Böckingen und die Schaffung eines gemeinsamen Schulcampus mit der Grünwaldschule Ende dieses Jahres planmäßig beginnen können, sind zuvor einige vorbereitende Maßnahmen erforderlich. So müssen als erstes der Pausenhof der Grünwaldschule umgestaltet und der öffentliche Spielplatz in der Salzburger Straße nach Norden verlegt werden. Für beide Maßnahmen hat der Gemeinderat am Dienstag, 14. Mai, die Verwaltung ermächtigt, die Bauleistungen zu vergeben, sofern die Kostenberechnung eingehalten werden kann.

Für den Umbau des Pausenhofes Grünwaldschule soll die unterrichtsfreie Zeit der Sommer- und Herbstferien 2024 genutzt werden. Die Verlegung des Kinderspielplatzes ist in den Herbst- und Wintermonaten 2024/25 vorgesehen, wenn der Spielplatz weniger stark genutzt wird.

Laut Kostenberechnung sind für den Pausenhof Grünwaldschule 620.000 Euro und für den Kinderspielplatz 165.000 Euro angesetzt. Um bessere Preise erzielen zu können, sollen die Bauarbeiten für beide Maßnahmen in einem Zug ausgeschrieben und vergeben werden.

Die Neckartalschule Heilbronn ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt Lernen, das derzeit rund 120 Schülerinnen und Schülern in den Klassen 1 bis 9 besuchen. Schulträger ist die Stadt Heilbronn. Das Schulgebäude stammt aus den 1930er Jahren und entspricht nicht mehr den Bedürfnissen eines

SBBZ. Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten kann es nicht mehr saniert, erweitert und an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat beschlossen, den Altbau durch einen Neubau zu ersetzen.



Durch den Rückbau der Landwehrstraße und die Umwandlung in einen deutlich schmäleren Fuß- und Radweg (hier mittelblau) können die Grünwaldschule (links) und die neue Neckartalschule (rechts) künftig zu einem Schulcampus zusammenwachsen. Visualisierung: SIMA | BREER Landschaftsarchitektur

Die im Erdgeschoss geplante künftige Mensa soll auch der benachbarten Grünwaldschule zur Verfügung stehen. Damit beide Schulen zu einem Campus zusammenwachsen, wird die Landwehrstraße zwischen der Grünwaldschule und der Neckartalschule rückgebaut und in einen geschwungenen Fuß- und Radweg umgewandelt.

Sieben weitere Gebäude für den Neckarbogen

100 zusätzliche Wohnungen in Planung

In Heilbronn's Stadtquartier Neckarbogen wird auch künftig auf hohem Niveau gebaut. Das zeigen die Planungen für sieben weitere Gebäude, deren Investoren jetzt vom Heilbronner Gemeinderat grünes Licht zur Folgeplanung erhalten haben. Baubeginn für die Gebäude mit etwa 100 Wohnungen könnte Herbst 2025 sein.



F1-Investor: Pflugfelder P Immobilien GmbH, Ludwigsburg; Architektur: Unique Studio, Stuttgart

Anspruchsvolle Architektur, vielfältige Nutzungen und technische Innovationen sind das Markenzeichen von Heilbronn's Stadtquartier Neckarbogen. Diese Kriterien zeichnen auch die jetzt ausgewählten sieben Arbeiten aus. Rund 20 bis 25 Prozent der geplanten Wohnungen sollen als geförderter Wohnraum entstehen, in einigen Erdgeschossflächen sind gewerbliche oder gemeinschaftliche Nutzungen vorgesehen. Dominierender Baustoff ist Holz, die Dachflächen sind überwiegend der Gemeinschaftsnutzung und PV-Anlagen vorbehalten.

Vorausgegangen war wie bei den ersten beiden Bauabschnitten im Neckarbogen ein Investorenauswahlverfahren. Bei diesem konnten Investoren sich durch Einreichung eines Entwurfs und eines Nutzungskonzepts für die sieben Grundstücke zwischen dem Karlssee und dem nördlichen Floßhafen bewerben.

Ein Bewertungsgremium aus Stadtplanern, Architekten sowie Vertreter aller Gemeinderatsfraktionen hat dann Anfang April die Arbeiten begutachtet und eine einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen. Der Gemeinderat ist nun der Empfehlung des Gremiums gefolgt.

Anspruchsvolle Architektur, vielfältige Nutzungen und technische Innovationen sind das Markenzeichen von Heilbronn's Stadtquartier Neckarbogen. Diese Kriterien zeichnen auch die jetzt ausgewählten sieben Arbeiten aus. Rund 20 bis 25 Prozent der geplanten Wohnungen sollen als geförderter Wohnraum entstehen, in einigen Erdgeschossflächen sind gewerbliche oder gemeinschaftliche Nutzungen vorgesehen. Dominierender Baustoff ist Holz, die Dachflächen sind überwiegend der Gemeinschaftsnutzung und PV-Anlagen vorbehalten.



F3-Investor: HKPE Hofkammer Projektentwicklung GmbH, Ludwigsburg; Architektur: müller.architekten PartGmbH, Heilbronn

Insgesamt hatten acht Investoren 22 Arbeiten von 13 verschiedenen Architekturbüros zur Teilnahme eingereicht. Drei Investoren mit fünf verschiedenen Architekturbüros kommen davon jetzt zum Zug.



G1_Investor: BF Wohnbau Eins GmbH & Co. KG, Flein; Architektur: Krummlauf Teske Happold Architekten BDA, Heilbronn

Drei weitere Grundstücke sind für studentisches Wohnen vorgesehen. Die Entwürfe werden ebenfalls vom Bewertungsgremium beurteilt. Hier sind die Vorplanungen allerdings noch nicht abgeschlossen.

Nach dem Auswahlverfahren ist Oberbürgermeister Harry Mergel sehr zufrieden. „Die eingereichten Arbeiten beeindruckten durch ihre architektonische und städtebauliche Qualität und garantieren eine Weiterentwicklung des Neckarbogens auf dem bisherigen Niveau. Dabei ist auch die soziale Ausgewogenheit wieder berücksichtigt.“

Reiner Nagel, Vorsitzender des 15-köpfigen Bewertungsgremiums, lobt: „Der Neckarbogen ist ein bundesweites Vorzeigeprojekt. Die zahlreichen Preise und Auszeichnungen sprechen für sich. Mit dem Dreiklang aus Architektur, Nutzung und technischen Innovationen setzt Heilbronn Maßstäbe im Städtebau.“ Nagel ist Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur und begleitete bereits die Investorenauswahlverfahren für den ersten und zweiten Bauabschnitt.

„Angesichts der äußerst schwierigen Situation für die Bauwirtschaft freut uns die hohe Resonanz von rund drei Bewerbern auf ein Grundstück umso mehr“, sagt Baubürgermeister Andreas Ringle. „Auch sie ist ein Indiz für das hohe Ansehen des Neckarbogens bei Investoren und Architekten.“

Ausstellung der Entwürfe

Alle eingereichten Arbeiten werden am Freitag und Samstag, 17. und 18. Mai in einer Ausstellung präsentiert. Zur Eröffnung in der neuen Innovationsfabrik 2.0 im Zukunftspark Wohlgelegen am Freitag um 12 Uhr spricht Bürgermeister Andreas Ringle. Geöffnet ist die Ausstellung am Freitag bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 15 Uhr.

Zusätzlich gibt es einen Kurzfilm über die Planungen, der auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/neckarbogen-west abgerufen werden kann.

Autoarmes Quartier mit Wohnraum für 3500 Menschen

Im ersten Bauabschnitt wohnen heute bereits 600 Menschen. Der zweite Bauabschnitt für etwa 800 Bewohner ist seit Herbst 2022 im Bau und kann voraussichtlich in Teilen ab Ende dieses Jahres bezogen werden.

Bis Anfang der 2030er Jahre soll der Neckarbogen komplett bebaut sein mit Wohnraum für insgesamt etwa 3.500 Menschen, einer internationalen Schule sowie Gewerbeflächen für etwa 1.000 Arbeitsplätze.

Der Neckarbogen wurde als Quartier bereits vielfach prämiert. Als herausragendes Beispiel für innovatives Planen und Bauen wurde er unter anderem mit dem Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg 2020 ausgezeichnet.

Die Stadt Heilbronn verfolgt beim Neckarbogen die Realisierung eines autoarmen Quartiers, bei dem 70 Prozent aller Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden. Öffentliche Flächen sollen weitgehend Fußgängern und Radfahrern vorbehalten sein.

Eine Quartiersgarage inklusive E-Ladeinfrastruktur und Sharing-Angeboten unterstützen dabei.

Neues Konzept für das Neubaugebiet Längelter

Stadt sichert sich Vorkaufsrecht auf Grundstücke im Längelter

Heilbronn wächst und auch in den nächsten Jahren wird die Einwohnerzahl laut verschiedener Prognosen weiter steigen. Deshalb müssen weitere Flächen für dringend benötigten neuen Wohnraum ausgewiesen werden. Eine der wenigen Flächen im Stadtgebiet, die dafür in Frage kommen, ist das Gebiet Längelter bei der Kreisberufsschule in Heilbronn-Böckingen. Hier könnten in den 2030er Jahren rund 950 neue Wohnungen entstehen.

Die Pläne für das Gebiet stammen vom Büro Citiplan GmbH und Freiraumplanung Sigmund Landschaftsarchitekten GmbH, die 2019 den städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerb gewonnen haben. Nach einem intensiven Planungsprozess und einer Diskussion im Gemeinderat liegt jetzt ein überarbeitetes Konzept vor. Geplant sind ein vielfältiges Quartier mit gemeinschaftlich nutzbaren Wohnhöfen, ein hoher Anteil an Grünflächen und hohe Anforderungen an Klimaschutz und Klimaanpassung. Im Juli wird die Stadt das Konzept in einer Infoveranstaltung vorstellen und die Öffentlichkeit beteiligen.

Das umfangreiche Konzept ist unter www.heilbronn.de/laengelter abrufbar.

Damit sich die Eigentumsverhältnisse in dem fast 18 Hektar großen Gebiet nicht als Hindernis erweisen, sichert sich die Stadt jetzt ein Vorkaufsrecht auf die im Plangebiet liegenden Grundstücke in Privateigentum. Dazu hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag, 14. Mai, die „Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht „Längelter““ beschlossen. Die Satzung gibt der Stadt das Recht, bebaute und unbebaute Grundstücke zu erwerben, die zum Kauf angeboten werden. Nicht damit verbunden ist ein generelles Kaufrecht für alle Grundstücke.

Bislang befinden sich etwa 70 Prozent der Grundstücke im Satzungsgebiet östlich und südlich der Kreisberufsschule in Böckingen in Privateigentum. Nur 30 Prozent der Fläche gehören bisher der Stadt. Um jedoch auch Gemeinschaftseinrichtungen wie eine Kita, eine Grundschule, und ein Quartierszentrum umsetzen zu können, benötigt die Stadt weitere Flächen. Darüber hinaus sind diese auch erforderlich, um die Grundstücke wie im Neckarbogen im Rahmen eines Investorenauwahlverfahrens vergeben zu können. Weiterhin sollen Grundstücksspekulationen vermieden werden, um die Schaffung von kostengünstigen Mietwohnungen und eines sozial gemischten Wohngebiets für Singles, Paare, Familien, Junge und Alte zu begünstigen.

Oben Schule, unten Lebensmittelmarkt: Kombi-Lösung für neue Ortsmitte

Gemeinderat beschließt Satzung für Neubauprojekt in Alt-Böckingen

Das Vorhaben soll gleich zwei Engpässe im Stadtteil Böckingen auflösen: Im Schulerschluss setzen Stadt Heilbronn und Stadt-siedlung im Zentrum von Alt-Böckingen ein Projekt um, das eine neue, moderne Ortsmitte schaffen soll. In einem neuen Gebäudekomplex sollen im oberen Bereich ein Erweiterungsbau für die Grundschule mit Mensa und darunter ein Lebensmittelmarkt entstehen. Die Plangebietsfläche liegt zwischen den Hauptachsen Ludwigsburger und Klingenberg Straße und umfasst rund 4.400 Quadratmeter. Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan 29B/18 „Schule und Markt“ am 14. Mai als Satzung beschlossen.

Der Hintergrund ist: Die Grundschule Alt-Böckingen an der Ludwigsburger Straße muss einen Teil der Schülerschaft aus Platzgründen in mehreren provisorischen Klassenräumen in Überseecontainern unterrichten. Diese Container sollen durch den Neubau in direkter Nachbarschaft mit Mensa, Betreuungs- und Klassenräumen sowie einem Außenbereich mit Spielfläche ersetzt werden. Die Schule kann damit insgesamt rund 430 Schüler aufnehmen, etwa 180 mehr als bisher.

Der bisherige ungünstig zugeschnittene Lebensmittelmarkt in der Schuchmannstraße erhält durch den Neubau erweiterte Möglichkeiten für das Angebot. Durch die Verbesserung der logistischen Anbindung und die vorgelagerten Parkflächen soll die Nahversorgung im Stadtteil deutlich attraktiver werden.

Architektonisch ist geplant, dass der Lebensmittelmarkt sich als Sockelelement unter das neue Schulgebäude schiebt. Das Schulgebäude steht teilweise auf dem Dach des Marktes, welches im anderen Teil begrünt wird. Im Zuge des Bauprojektes sollen zudem der öffentliche Spielplatz und der Fußgängerweg, der Ludwigsburger und Klingenberg Straße verbindet, umgestaltet werden. Die Rodungs- und Abbrucharbeiten für das Projekt sind inzwischen beendet. Unter anderem wurde ein zuletzt leer stehendes Metzgereigebäude abgebrochen.



Wie in diesem Modell soll die Fläche mit Schule und Markt in Alt-Böckingen einmal aussehen. (Visualisierung: Krummlauf Teske Happold Architekten, September 2023)

Mit dem Satzungsbeschluss ist das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen. Ein Bauantrag für den Gebäudekomplex wurde beim Baurechtsamt bereits eingereicht. Als nächstes folgen die Tiefbauarbeiten durch die Versorgungsbetriebe für Schule und Markt (Strom, Wasser, Abwasser, Kommunikationsleitungen). Die Ausschreibung für das Bauprojekt soll voraussichtlich Ende Mai bekannt gegeben werden, das Vergabeverfahren wird bis in den Herbst dauern.

Die Stadtsiedlung geht von etwa eineinhalb Jahren Bauzeit aus. Die geplanten Gesamtinvestitionskosten für das Bauprojekt werden auf rund 21 Millionen Euro beziffert. Davon fallen rund sechs Millionen Euro für den Lebensmittelmarkt an. Die Kosten für den Schulbau trägt die Stadt, jene für den Einkaufsmarkt die Stadtsiedlung.

Erneuerung des Raidwegs in Sontheim

Haltestellen der Buslinien 32, 41 und 42 betroffen

Im Raidweg in Heilbronn-Sontheim wird ab Dienstag, 21. Mai, zwischen der Leiblstraße und der Spitzwegstraße der Straßenbelag saniert. Damit lässt die Stadt Heilbronn Schäden durch den Busverkehr, altersbedingte Abnutzung und Aufgrabungen durch verschiedene Leitungsträger beseitigen. Zudem werden die Gehwege und die Bushaltestellen barrierefrei gestaltet.

Die Haltestellen „Sontheim Friedhof“ (Richtung Norden), „Raidweg“ und „Spitzwegstraße“ der Linien 31, 41 und 42 entfallen während der Bauzeit bis Ende September. Die Haltestelle „Staufenbergstraße“ wird nach Westen verlegt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Die Baumaßnahme erstreckt sich über drei Bauabschnitte. Zunächst wird der Raidweg von der Leiblstraße bis zur Arnoldstraße, einschließlich der Kreuzungsbereiche, für sieben Wochen voll gesperrt. In den folgenden sechs Wochen folgt der zweite Bauabschnitt von der Arnold- bis zur Spitzwegstraße. Zum Abschluss der Baumaßnahme wird die Asphaltdecke eingebaut. Hierfür muss der gesamte Bereich von der Leibl- bis zur Spitzwegstraße für zwei Wochen voll gesperrt werden.

Das Amt für Straßenwesen hat die Anlieger gesondert informiert.

Belagsarbeiten in der Wilhelmstraße

Das Betriebsamt der Stadt Heilbronn nutzt die verkehrsärmeren Pfingstferien, um in der Wilhelmstraße den Belag zu erneuern. Die Arbeiten erfolgen auf beiden Fahrspuren zwischen der Luisenstraße und der Südstraße von Dienstag, 21. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 24. Mai. In dieser Zeit wird der Verkehr über die Sonderspur für den Bus geführt. Durch die Baumaßnahme ist in der Wilhelmstraße mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Daher empfiehlt es sich, den Bereich möglichst großräumig zu umfahren.

Der Radverkehr in Richtung Südstraße wird über die Luisenstraße und die Bergstraße umgeleitet.

Sonderpreis für Nachwuchspianisten Shukai Zhang

Schüler der Städtischen Musikschule Heilbronn

Der zwölfjährige Nachwuchspianist Shukai Zhang aus Beilstein konnte am vergangenen Wochenende seine Teilnahme beim 28. Carl-Schroeder-Wettbewerb in Thüringen mit einem besonderen Erfolg krönen: Shukai erreichte mit 24 Punkten die höchste Punktzahl, die unter den 21 jungen Klaviertalenten seiner Altersgruppe vergeben wurde, und erhielt dafür von der Jury einen Sonderpreis.

Shukai Zhang, der Klavierunterricht an der Städtischen Musikschule Heilbronn bei Björn Vielhaber erhält, trug ein Programm mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Frédéric Chopin vor.

An dem bundesweit ausgeschriebenen Musikwettbewerb, der zu Ehren des Cellisten und Komponisten Carl Schroeder (1848 – 1935) im Blauen Saal im Schloss Sondershausen ausgetragen wird, nahmen in diesem Jahr 140 junge Musikerinnen und Musiker in verschiedenen Kategorien und Altersgruppen teil.



Shukai Zhang im Blauen Saal im Schloss Sondershausen.
Foto: Städtische Musikschule Heilbronn

Zahlreiche Hautkrebs-Neuerkrankungen

2022 wurde in Heilbronn bei 587 AOK-Versicherten Hautkrebs festgestellt

Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts erkrankten im Jahr 2022 in Deutschland etwa 213.000 Menschen an weißem und 23.650 an einem malignen Melanom, dem schwarzen Hautkrebs. Im gleichen Jahr wurde bei den AOK-Versicherten in Baden-Württemberg bei 12.289 Personen Hautkrebs diagnostiziert, im Stadtkreis Heilbronn bei 189 und im Landkreis Heilbronn bei 398. Die Zahl der Neuerkrankungen mit schwarzem Hautkrebs lag in Heilbronn bei 68. „Dabei könnten die meisten Leiden vermieden werden, wenn ausreichend Vorsorge getroffen wird“, erklärt Dr. Ralf Bier, Mediziner bei der AOK Baden-Württemberg.

Die Deutsche Krebsgesellschaft weist darauf hin, dass die Häufigkeit von Hautkrebs seit Jahrzehnten stetig steigt. In Deutschland hätten sich die Neuerkrankungen am malignen Melanom zwischen 1970 und 2015 verfünffacht. Rund zwei Prozent der Bevölkerung erhalten diese Diagnose. Im Durchschnitt sterben daran 15 bis 20 Prozent der Männer und 10 bis 15 Prozent der Frauen innerhalb von zehn Jahren.

Tumore mit Basalzell- und Stachelzellkrebs, die unter dem Begriff „weißer Hautkrebs“ zusammengefasst werden, sind noch wesentlich häufiger. Sie können jedoch im frühen Stadium mit einem kleinen Eingriff vollständig entfernt werden und bilden nur selten Metastasen.

„Hautkrebs sicher erkennen kann nur der Arzt, weil sich die einzelnen Arten unterschiedlich bemerkbar machen. Die Haut kann sich schuppen, verfärben oder uneben werden. Deshalb ist es schwer, zwischen einem bösartigen Hauttumor und gutartigen Hautflecken zu unterscheiden“, informiert Dr. Ralf Bier und ergänzt: „Es gibt einen besorgniserregenden Anstieg von Hautkrebsfällen bei jüngeren Menschen. Dies wird häufig auf vermehrte Sonnenexposition durch Urlaube, Sonnenbänke und Outdoor-Aktivitäten zurückgeführt.“

„Bösartige Melanome erscheinen als unregelmäßig geformter Hautfleck und haben in der Regel eine dunkle, gelegentlich aber auch helle rötliche Farbe. Schwarzer Hautkrebs verursacht zunächst keine Beschwerden und wird deshalb oft mit einem Muttermal oder Leberfleck verwechselt. Wenn er Metastasen ausbildet, kann dies tödlich enden“, sagt der Arzt und fügt an: „Hautkrebs ist oft die Folge von zu intensiver UV-Strahlung. Die Erkrankung selbst zeigt sich oft erst viele Jahre später.“

Deshalb solle man die Haut zeitlebens vor starker Sonneneinstrahlung schützen und auf den Gang ins Solarium verzichten. Wer im Urlaub die Sonne trotzdem genießen möchte oder sich beruflich viel im Freien aufhält, sollte Sonnencreme mit mindestens Faktor 30 und Kleidung mit UV-Schutz verwenden. Zudem seien regelmäßige Hautuntersuchungen bereits in jungen Jahren wichtig, um Hautkrebsrisiken zu verringern.

Je früher Hautkrebs erkannt wird, desto größer ist die Chance, dass er geheilt werden kann. Die Kosten für die Hautkrebs-Früherkennung, werden in der Regelversorgung der Krankenkassen ab einem Alter von 35 Jahren übernommen. Die AOK Baden-Württemberg bezahlt für ihre Versicherten das Screening bereits ab dem 20. Lebensjahr, um jungen Menschen einen besseren Schutz zu bieten.

Umfassende Informationen finden Sie im Internet:

www.aok.de/pk/leistungen/krebsvorsorge-frueherkennung/hautkrebs/



UV-Strahlung ist einer der wesentlichen Auslöser für Hautkrebs. Im Sommer sollte man sich nie ohne Sonnenschutzcreme im Freien aufhalten, denn jeder Sonnenbrand erhöht das Risiko auf eine Erkrankung im Alter. Foto: AOK

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de